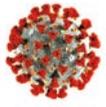
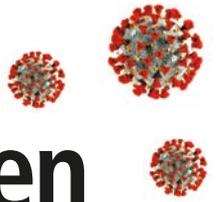


NICHT KRANK WERDEN AN DEN FEIERTAGEN!

Diese **Corona-Tipps** schützen noch besser vor Viren



Die Pandemie hält uns weiter in Atem, aber auch gute Nachrichten zu Corona mehren sich. Es gibt bald Impfstoffe, Ärzte kennen das Virus genauer und können schwer Erkrankte besser behandeln. Lesen Sie, was Experten über die aktuelle Lage sagen.

Diagnose. „Die Zeichen für eine Ansteckung mit Sars-Cov2 sind trockener Husten, Luftnot, Fieber, Geschmacksverlust“, so Prof. Burkhard Herrmann, Internist mit eigenem Labor aus

Bochum (www.endo-bochum.de). Bei Halsschmerzen, -kratzen oder Schnupfen muss man nicht sofort zum Arzt. Wer sich unsicher ist, kann auch einen Schnelltest machen lassen. „Bei diesem Antigen-Test nimmt der Arzt wie beim üblichen sogenannten PCR-Test einen Abstrich vom Rachen oder der Nasenhöhle, das Ergebnis liegt nach 15 Minuten vor. Ich mache das in meiner Praxis seit Wochen.“

Regeln. Abstand halten, die Hygieneregeln einhalten, Atemschutzmasken tragen (s. Kasten u.) – die AHA-Regel hat sich bewährt. Hilfreich ist auch, Menschenmengen zu meiden, etwa den Dienstag- oder Mittwochvormittag zum Einkaufen im Supermarkt zu wählen.



Kurze Quarantäne vor dem Besuch

„Für Familien-Treffen würde ich raten, sich sieben bis zehn Tage zuvor in Mini-Quarantäne zu Hause zu begeben“, rät Internist Dr. Till Koch von der Infektiologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf.

Erkenntnisse. „Das Virus hat sich nicht wesentlich verändert“, so Dr. Koch (mehr Infos im Podcast www.infektiopod.de). Das erleichtert die Behandlung von Patienten.

Medikamente. Bei Covid-19 kommt es oft zu Blutgerinnseln, dagegen helfen Medikamente wie ASS. „Zur Behandlung

SCHNELLTEST

Für Privatpersonen schwer zu bekommen, aber manche Ärzte bieten ihn an

einer schweren Erkrankung gibt es bisher nur Remdesivir, das aber nicht in ganz schweren Fällen hilft“, so Dr. Koch. In den USA wurde gerade ein Antikörper, Bamlanivimab, zugelassen. „Er muss früh in der Erkrankung gegeben werden. Auch in Deutschland laufen dazu Studien“, sagt Dr. Koch. Patienten, die beatmet werden müssen, kann das Kortisonpräparat Dexamethason helfen.

Hoffnung. Anfang 2021 wird eine Impfung möglich sein. Zunächst sollen Haupt-Risikogruppen, z. B. sehr alte Menschen, immunisiert werden. Neue Studien zeigen auch: Wer an Covid19 erkrankt war, ist mindestens fünf Monate vor einer erneuten Ansteckung geschützt. ■



Forscher arbeiten an Impfstoffen, aber auch an Medikamenten gegen Covid-19

WELCHE MASKE IST DIE BESTE?

	 Mund-Nasen-Schutz	 FFP2/3 Maske ohne Ventil	 FFP2/3 Maske mit Ventil	 Gesichtsvisier	 Alltagsmaske
Schutz für den Träger	 eingeschränkt				 eingeschränkt
Schutz für das Umfeld					 eingeschränkt